Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 105 (1979)

Heft: 24

Rubrik: Menschliche Miniaturen : nachahmenswert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das saftige Dutzend.





203.108.3

Mit Hero sind Sie gut bedient.

SIP das volle saftige Dutzend: Williamsbirnen, Aprikosen, Pfirsich, Apfelsaft, Cassis, Orangensaft, Rote Johannisbeeren, Schwarze Kirschen, Traubensaft weiss, Weichseln, Tomaten und Gemüsecocktail.

Zum Weitererzählen...

«Das Beste für Sie ist», sagt der Arzt, «Sie vergraben sich in Ihre Arbeit.»

«Aber um Himmels willen», antwortet der Patient, «ich bin Betonmischer.»

*

«Gestern habe ich einen Hosenknopf in einen Zigarettenautomaten gesteckt.»

«Und was kam heraus?»

«Der Ladeninhaber.»

*

«So», sagt die Hausfrau erleichtert zu ihrem Mann, «die Gäste sind weg. Du kannst die Uhr wieder um eine Stunde zurückstellen.»

Karl zu Friedrich: «Seitdem ich verheiratet bin, habe ich einen Augenfehler.»

«Wie äussert sich das denn?» «Ich sehe kein Geld mehr.»

UH

Pünktchen auf dem i



öff

menschliche miniaturen

nachahmenswert

er malte, dichtete. musizierte und modellierte nicht und war doch ein künstler. er glaubte an das gute im menschen, versuchte, aus jeder situation das beste zu machen und freute sich an den kleinen dingen. er war ein lebenskiinstler

hannes e. müller